



Grußwort

DAFF 2011
69. Deutsche Filmfestspiele
St. Wolfgang in Oberbayern
2. bis 5. Juni 2011

Herzlich willkommen in Bayern!

Gern verbinde ich meinen Gruß mit einem ebenso herzlichen Wort des Dankes an alle Freunde und Förderer dieser Veranstaltung, denn ohne ihren Beistand ließe sich ein solches Ereignis nicht verwirklichen.

Großes Kino im kleinen Format - darauf freuen sich die Zuschauer der 69. Deutschen Filmfestspiele in St. Wolfgang. Kenner wissen, wie reizvoll das „kleine Format“ ist. Wo es gelingt, besticht es durch Kreativität, Geschick und Präzision. Dabei verhalten sich die Arbeiten der Filmautoren zum Leinwandepos wie die Kurzgeschichte zum pfundschweren Wälzer: Die Filmautoren ersetzen den breit angelegten Spannungsbogen durch Pointen, überraschende Bilder und einen sehr persönlichen Bezug.

Mich beeindruckt das handwerkliche Können der Filmautoren. Diejenigen von ihnen, die nach St. Wolfgang kommen, beherrschen die Herausforderungen von Regie und Dramaturgie. Sie beherrschen ebenso die anspruchsvolle Technik, von der Aufnahme bis zum Schnitt. Daran zeigen sich die Früchte eines leidenschaftlichen Engagements und der gegenseitigen Inspiration in den Clubs. Wahrscheinlich gilt auch hier die alte Regel: Je einfacher ein Werk aussieht, desto mehr Arbeit steckt dahinter!

Ich freue mich, dass die Filmfestspiele heuer im schönen Voralpenland, im oberbayerischen St. Wolfgang, stattfinden. Ich hoffe, dass sich die „außerbayerischen“ Gäste bei uns wohlfühlen. Vor allem aber hoffe ich, dass die bayerischen Filmer ihren „Heimvorteil“ ausspielen können!

Allen Cineasten wünsche ich ein spannendes Filmfest.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Seehofer'.